

„Politik trifft Mittelstand“

MEW lädt CSU-Bundestagsabgeordnete und Junge Union-Vorstand zum Tanklagerbesuch nach Hamburg



Auf Einladung des MEW besuchten Anfang Oktober Wirtschafts- und Verkehrsminister sowie Referenten des Arbeitskreises Wirtschaft und Verkehr der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag sowie der Vorstand der Jungen Union Hamburg das Kraftstoff-Tanklager der Oiltanking Deutschland in Hamburg. Neben der Geschäftsführung des MEW nahmen auch Unternehmensvertreter aus dem MEW-Kreis an dem Besuch teil, um sich mit den Politikern auszutauschen.

Auf dem Tanklagergelände erläuterte MEW-Präsident Walter Dornhof den Politikern die Struktur des deutschen Mineralölhandels, die Bedeutung von Tanklagern sowie aktuelle Herausforderungen der Branche. „Als Mittelstand vertreten wir 70 Prozent der Tanklagerkapazität – wir sind eine tragende Säule der Energieversorgung in Deutschland.“

Im Hafen-Klub Hamburg stellte Hauptgeschäftsführer Dr. Steffen Dagger die Rolle des Mittelstands im Mineralölmarkt genauer vor. Dagger betonte: „Praxis und Politik bedingen einander – deshalb freuen wir uns über das Interesse und den Austausch von Wirtschaft und Politik.“

Karl-Heinz Schult-Bornemann, Dozent an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg, machte während seines Vortrags deutlich, dass die Öl- und Gasvorräte zwar wie alle Rohstoffe endlich seien, die sogenannten „sicher bestätigten Reserven“ steigen allerdings seit Jahrzehnten stetig an.